

Ausgabe 02/2021

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

Herbert Winter zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Frankenfels gewählt



PARTEIENVERKEHR AM GEMEINDEAMT

Montag: 8 - 12 Uhr u. 13 - 15 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr

**Bürgermeistersprechstunden nach telefonischer Anmeldung
unter 0676/9031888**

Donnerstag von 15:00 - 17:00 Uhr

Außerhalb der angeführten Zeiten ist das Amt geschlossen!

**Bleiben
Sie gesund!**



Die wichtigsten Beschlüsse aus den Gemeinderatssitzungen dieses Jahres:

Gemeinderatssitzung am 14.06.2021

- GGR Hollaus präsentiert den Energiebericht 2020 für die Gemeinde Frankenfels. Die Grundlage bildet der NÖ Klima und Energiefahrplan welcher 2019 in NÖ Landtag mit folgenden Zielen beschlossen wurde:
 - Die Reduktion der Treibhausgas-Emission um 36 Prozent
 - Die Erzeugung von 2.000 Gigawatt-Stunden Photovoltaik und 7.000 Gigawatt-Stunden Windkraft
 - Die Versorgung von 30.000 zusätzlichen Haushalten mit Wärme aus Biomasse und erneuerbarem Gas
 - Die Schaffung von 10.000 neuen Jobs durch „grüne Technologien“
 - Jeder fünfte PKW auf NÖ Straßen soll elektrisch unterwegs sein
- Der Gemeindebeitrag für die Schneeräumung in der Höhe von € 17.029,36 an die Güterweggemeinschaften für 2020/2021 wurde beschlossen.
- Frau GGR Tudor wird zur Friedhofsreferentin bestellt.
- Frau GR Emarita Wegerer wird zur Biberbeauftragten bestellt.
- Die Vergabe von Material- und Arbeitsleistungen für die Errichtung eines Trinkwasser- und eines Getränkebrunnens im Zuge eines Dorferneuerungsprojektes wurden beschlossen.

Berichte, Allfälliges

- Taubenbachklamm, Sanierung der gesamten Weganlage ist notwendig.
- ORF, Guten Morgen Österreich, vorerst aufgrund ORF interner Covidvorschriften verschoben.
- Herr Pfarrer Hochedlinger verlässt das Pielachtal, Benediktiner Pater Leonhard übernimmt alle Pfarren von Hofstetten-Grünau bis Frankenfels.
- Obstbaum- und Baumentfernung am Kinderspielplatz bzw. Dirndlmeile aufgrund von Sicherheitsbedenken, neue Bäume werden gepflanzt.
- Kinderspielplatz, Flying Fox gehört ausgetauscht, Projekt für 2022, es soll ein Richtangebot eingeholt werden.
- Es wurde eine kleine Stützmauer bei der öffentlichen Straße, Zufahrt Prack/Enne, durch die Bauhofmitarbeiter errichtet.
- Schreiben vom Land NÖ, Wasserbau, Förderzusage 288.000.- Euro Landesanteil (15 Prozent) für Hoch-

wasserschutzprojekt Redtenbach.

- Hofzufahrt Fischer in der Tiefgrabenrotte wird asphaltiert.

Gemeinderatssitzung am 20.08.2021

- Ing. Daniel Fuxsteiner wurde als neuer Gemeinderat angelobt.
- GR Enne Gerhard berichtet von der am 20.08.2021 durchgeführten Gebarungsprüfung, anlässlich der Bürgermeisteramtsrücklegung durch Heinrich Putzenlechner. Die Ist-Bestände wurden kontrolliert und ergaben eine Übereinstimmung. Im Zuge des Bürgermeisterwechsels wurden die Zeichnungsberechtigungen gelöscht, Zentralschlüssel zurückgegeben, Handyverträge angepasst.
- Herbert Winter wurde vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister gewählt. Der neue Bürgermeister erklärt, die Wahl anzunehmen und dankt für das Vertrauen. Er will sein Amt nach besten Wissen und Gewissen ausführen und ersucht alle Gemeindevorteiler um Unterstützung. Glückwünsche seitens der Oppositionsparteien.
- Luise Doppler wird in den Gemeindevorstand gewählt. GGR Luise Doppler nimmt die Wahl an.



Geschätzte Frankenfelserinnen und Frankenfelser, liebe Jugend!

Vor wenigen Tagen, am Freitag den 20. August 2021, wurde ich vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister von Frankenfels gewählt. Die Bürgermeisterneuwahl wurde aufgrund des Amtsverzichtes von Bürgermeister Heinrich Putzenlechner, infolge seiner schweren Erkrankung, notwendig. Die Entscheidung für das Amt des Bürgermeisters zur Verfügung zu stehen war keine leichte und ist erst nach vielen Gesprächen und reiflicher Überlegung gefallen. Das große Vertrauen und die Zustimmung aller Fraktionen im Gemeinderat sind ein großer Ansporn für mich. Zu meiner Person: Ich bin 48 Jahre, verheiratet mit meiner Frau Renate, Vater von vier Söhnen sowie zweifacher Großvater und wir betreiben gemeinsam den landwirtschaftlichen Betrieb Mitterstein. Im Jahr 2005 bin ich in den Gemeinderat gewählt worden und seit sechs Jahren im Gemeindevorstand. Für die Zukunft gilt es, Projekte, die unter Bürgermeister in Ruhe Putzenlechner bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind oder noch in Diskussion stehen, umzusetzen bzw. zu finalisieren. An dieser Stelle möchte ich Heinz Putzenlechner für sei-

nen Einsatz als Bürgermeister danken. In den knapp zwei Jahren, die geprägt waren von der Corona Pandemie, wurden wichtige kommunale Projekte wie z.B. Feuerwehrhaus, Wasser-Hochbehälter, Flussplatzl an der Nateters, Tennisplätzesanierung und vieles mehr erledigt. Ich freue mich darauf, als Bürgermeister für unser schönes Frankenfels zu arbeiten und ich wünsche mir, dass unsere Heimatgemeinde weiterhin so lebenswert bleibt.



BLEIBEN SIE GESUND!

Ihr Bürgermeister:

Herbert WINTER



Wichtige Information zur Räumung und Kontrolle von Zubringerkanälen unseres Wilbachbeauftragten GR Norbert Kapeller:

Jeder Grundbesitzer eines Zubringerkanals der in die umliegenden Wildbäche mündet **ist zur Räumung von Holz oder anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen gesetzlich verpflichtet.**

Bei Stichprobenmäßigen Kontrollen wurden überall Altholz (Bäume, Wurzelstöcke....) in den Gräben vorgefunden! Diese müssen vom Grundbesitzer entfernt werden um Verklauungen zu vermeiden!

Im Schadensfall kann es zu Kürzungen bei Katastrophen- oder Versicherungsauszahlungen kommen. Der Wilbachbeauftragte der Marktgemeinde Frankenfels GR Norbert Kapeller führt zusätzlich die verpflichtenden jährlichen Kontrollen aller Zubringerkanäle durch und macht im Bedarfsfall die Grundbesitzer auf gefährliche Stellen aufmerksam.

Rechtliche Grundlagen: § 101 Abs. 6 Forstgesetz 1975 und §§ 18 bis 22 NÖ Forstausführungsgesetz.



Lockere und schiefstehende GRABSTEINE

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen:

Die **Eigentümer einer Grabanlage (Einfassung und Stein)** haften für dessen sichere Aufstellung und Erhaltung. Der Grabnutzungsberechtigte hat seiner Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit dem Grabstein nachzukommen.

Stehen Grabsteine schief oder ist z.B. aufgrund ihres Alters oder Beerdigung im Nachbargrab erkennbar, dass sie nicht mehr standsicher sind, ist der **Grabnutzungsberechtigte verantwortlich die Standsicherheit wieder herzustellen.**

Weiters wird darauf verwiesen, dass das „Ausgrasen“ rund um die Gräber, von den angrenzenden Grabbesitzern zu erledigen ist.



Wildbäche und Steinschlagsicherungen im Fokus einer Begehung

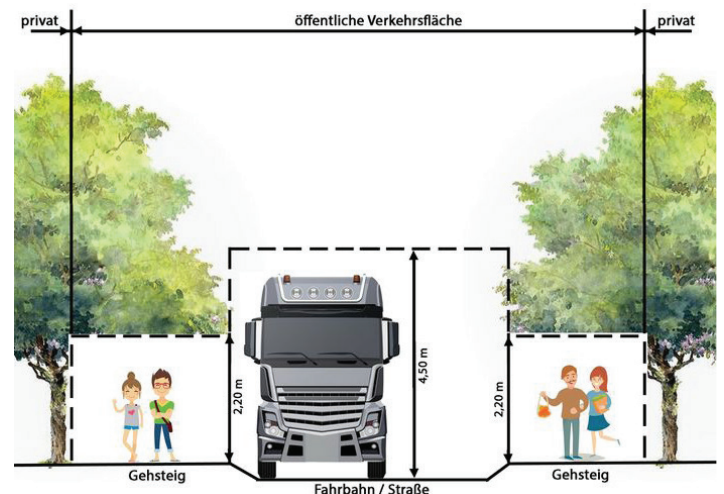
Bei einem mehrstündigen Besuch des Gebietsbauleiters der Wildbach und Lawinerverbauung in der Gemeinde Frankenfels konnten verschiedene Problemstellen besichtigt werden. „Die Sicherheit unserer Bevölkerung ist uns ein großes Anliegen“, so GGR Winter Herbert, welcher als Vertreter der Gemeinde Frankenfels an den Begehungen teilnahm. Neben Steinschlag- und Ufersicherungsmaßnahmen stand natürlich auch das große Projekt Sanierung Redtenbachverbauung und die Geschiebesperre im Redtenbach im Fokus der Gespräche. „Gerade die enormen Überflutungen in Hallein haben wieder einmal in drastischer Weise gezeigt, wie wichtig schutzwasserbauliche Maßnahmen für Siedlungsbereiche und Ortskerne sind. Daher soll das genannte Projekt möglichst zeitnah umgesetzt werden“ so DI Eduard Kotzmaier von der Wildbachverbauung. In diesem Zusammenhang mahnte der Experte wieder auf die ausreichende Berücksichtigung der Gefahrenzonen. „Wir müssen den Bächen die Möglichkeit der Ausbreitung im Hochwasserfall geben“ so der allgemeine Tenor der Experten.



Anrainerpflicht Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen diese in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Dazu sind Hecken und Sträucher bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden (StVO § 91). Was vielen nicht bewusst ist: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haften die Liegenschaftseigentümer. Geschnitten werden muss alles auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragende Grün oder Geäst. Die Grundgrenze gilt als Schnittgrenze! Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden. Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung bis 3,2 m Höhe frei gehalten werden. Bäume, Sträucher und Hecken sollten im eigenen Interesse der Anrainer rechtzeitig zurückgeschnitten werden. Tipp: Bei Hecken-Neupflanzungen sollte auf genügend Abstand zum Straßenraum geachtet werden.

- Grundgrenze ist Schnittgrenze
- Fahrbahnrand, Bankett, Gehsteig bis zu einer Höhe von mindestens 2,5 m frei halten
- Fahrbahn bis zu einer Höhe von mindestens 4,5 m frei halten
- Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung frei halten



Gewinnung Neukunden bei Fernwärme

Wir freuen uns über fünf neu angeschlossene Liegenschaften in der hinteren Hofstadtsiedlung. Diese nutzten die günstige Gelegenheit der gut geförderten Ölausstiegsprämie. Damit sind in der Siedlung beinahe alle Häuser, an die umweltfreundliche und mit erneuerbaren Energie aus der Region, erzeugten Wärme angeschlossen. Unsere FWG besteht seit 1992 und hat in den vergangenen Jahren sein Netz im Ortskern immer wieder verdichtet. Damit leisten alle Kunden einen großen Teil zum Umweltschutz bei!



Achtung Landwirte

Im September kann am Gemeindeamt die De-Minimis Förderung für Besamung wieder beantragt werden.



Entsorgung von Autowracks und landwirtschaftlichen Altgeräten

Gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl. Nr. 407/2002, § 5 Abs. 1 Z3 und § 11 Abs. 3) sind die Entsorgungsfirmen ab 01.01.2003 verpflichtet, wesentliche Daten des Fahrzeuges zu erfassen und zu archivieren. Die Marktgemeinde Frankenfels bietet als Service an, die entsprechenden Daten zu bearbeiten.

Die Abfuhr findet am 18.10.2021 statt.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Lage ist es erforderlich persönlich, wenn möglich mit Typenschein, im hs. Amt die Anmeldung zur Entsorgung vorzunehmen. Folgende Daten sind bekanntzugeben: Fahrzeugmarke-typ-modell, Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer), erstmalige Zulassung, letztes Kennzeichen, Fahrzeugfarbe

**Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt Frankenfels,
Tel. 02725/245,
bis spätestens 13.10.2021 entgegen.**

Entsorgung von Silofolien am Samstag, 23. Oktober 2021

Die Übernahme erfolgt am Samstag, den 23. Oktober 2021 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) bei der Kläranlage.

Übernahmegebühr: € 6.- pro/m³

Die Kubatur wird bei der Übernahme festgestellt. Keinesfalls dürfen Silofolien über den gelben Sack entsorgt werden.

Sperrmüll letzte Übernahmen für 2021:

Freitag, 1. Oktober 2021: 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 20. Oktober 2021: 16.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 22. Oktober 2021: 14.00 – 17.00 Uhr

Übernommen wird nur, was nicht in die Restmülltonne oder den Restmüllsack passt!

Nicht übernommen werden:
Styrodur, Mineralwolle und Teerpappe

Kinderübernachten 2021 - die großen Ferien genießen ein Bericht des HTV Frankenfels

„Die Ferien genießen“ das machten auch die Kinder des Heimat – und Trachtenvereins als die Kindergruppenleiterin Christine Leb am 13. und 14. August zum Übernachten in die Grassermühle einlud. Viele verschiedene Spiele, Mutproben und Wettbewerbe sorgten für großen Spaß. Doch das Schlafen mit Freunden und ohne Eltern, in den alten Gemäuern der Mühle, war für die Kinder wieder ein tolles Erlebnis.

Nach der langen Corona Pause freuen sich die Kinder wieder sehr auf das Treffen mit Freunden bei dem Volkstanz und Schuhplattler Proben.

Auch neue Mitglieder wären in unserer Gruppe herzlich willkommen!



Damals und Heute



Feuerwehrhausbau 1959



Feuerwehrhausumbau 2021



Nixhöhle 2021

Auf Grund der Corona Pandemie wurde der Führungsbeginn in der Frankenfeser Nixhöhle im Jahr 2021 nach Beratungen mit Gemeinde und Höhlenführern auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Geplant war, sollte es auf Grund der weiteren Entwicklung möglich sein eventuell am 1. August 2021 die Höhle zu öffnen. Bei einer neuerlichen Beratung mit Vizebgm. Christof Eigelsreiter, Amtsleiter Arthur Vorderbrunner, Höhlengabi - Gabriele König und Höhlenchef Albin Tauber wurde einstimmig beschlossen die Höhle 2021 nicht mehr zu öffnen.

Auf Grund der Besonderheiten in der Höhle, wie einige Engstellen in denen keine Luftzirkulation spürbar ist, ist es nicht vertretbar, dass wie bei einem normalen Führungsbetrieb mehrere Führungen hintereinander oder auch gleichzeitig durchgeführt werden. Da die Sicherheit der Höhlengäste und auch der Führer an erster Stelle steht und unter diesen Umständen der Betrieb wirtschaftlich nicht möglich wäre, wurde eben wie bereits erwähnt dieser Entschluss gefasst.

Arbeiten in und um die Höhle wurden trotzdem durchgeführt und wie am Foto ersichtlich ist der Gemeindemitarbeiter Norbert Prammer, der auch engagierter Nixhöhlenführer ist gerade dabei den Zugangsweg zur Höhle von der wuchernen Botanik zu befreien. Dieser Weg ist nicht nur für die Nixhöhle wichtig sondern wird auch als Wanderweg genutzt und muss deshalb in Ordnung gehalten werden. Jedoch auch in der Höhle gab es einige Servicearbeiten an der Beleuchtung, Reinigungsarbeiten und mehrere Kleinigkeiten um trotz der Sperre die Höhle am Laufen zu halten.

Immer wieder führt Höhlenchef Albin Tauber Kontrollgänge in der Höhle durch und auch mit Höhlenexperten geht Tauber in die Höhle um diesen behilflich zu sein, verschiedene Höhlendaten zu erhalten und auch Gesteinsproben zu testen. Trotz des Alters der Höhle gibt es immer wieder neue Erkenntnisse zu erforschen, seien es verschiedene Gesteine aber auch Flora und Fauna der Höhle halten immer wieder Überraschungen bereit.

Wir hoffen die Höhle 2022 wieder für die Besucher zugänglich machen zu können. Über interessierte Besucher, denen wir die Geheimnisse der Nixhöhle näherbringen dürfen, würden wir uns sehr freuen. Mit dem Höhlenforschergruß „GLÜCK TIEF“ bis zum nächsten Jahr, ihre Höhlenführer.



Verstärkung für Gemeindeamt und Bauhof

Mit Juli verstärken Michael Fahrngruber und Viktoria Weinzettl das Bediensteteamt der Marktgemeinde Frankenfels.

Michael Fahrngruber, gelernter Elektrotechniker, wird das Gemeindebauhofteam mit 40 Wochenstunden bei den kommunalen Arbeiten unterstützen nachdem der Gemeindemitarbeiter Rene Aigelsreiter den Schritt in die Selbständigkeit wagt. Außerdem soll Fahrngruber auch den Klärwärter und den Bademeister unterstützend zur Seite stehen.

Viktoria Weinzettl, HAK Maturantin und Bankerin, wird im Bürgerbüro des Gemeindeamtes mit 20 Wochenstunden die Agenden von Isabella Aigelsreiter - Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband sowie Öffentlichkeitsarbeit, etc. - übernehmen die im Oktober ihr zweites Kind erwartet.

Vizebürgermeister Eigelsreiter, Amtsleiter Vorderbrunner und Gemeindebauhofleiter Winter heißen die neuen Kollegen willkommen.



Naturblumenwiese und Insektenhotel in der Laubenbachmühle

Gerade im Zeitalter des Insekten-, Bienen und Vogelsterbens sowie des Klimawandels zählt jeder Beitrag dem entgegenzuwirken, deshalb wurde im Zuge der Kampagne „Wir für Bienen“, und unter Begeisterung des NÖVOG Leiters Herrn Anton Hackner, in der Laubenbachmühle durch unsere Bauhofmitarbeiter ein Insektenhotel errichtet und eine Naturblumenwiese angesät.



Bienen und Insekten sind dafür verantwortlich, dass unsere Wiesen blühen und unsere Obstbäume bestäubt werden und somit Früchte tragen können. Mit dieser Aktion will die Gemeinde ein Zeichen setzen, dass uns Umweltschutz und Artenvielfalt wichtig ist und freuen uns schon auf blühende Wiesen und den Genuss des guten Frankenfeser Honigs.

1. Ferienprogramm am Do., 12. August 2021 FF- Frankenfels

Einen ereignisreichen Vormittag erlebte eine große Anzahl an Kindern bei dem diesjährigen ersten Ferienprogramm der Marktgemeinde Frankenfels. Ein besonderes Erlebnis war dieser Ferienprogrammtag der FF-Frankenfels, bei dem die Kinder einen Einblick in den Feuerwehrbetrieb bekamen. Wir durften die Räumlichkeiten des neuen Feuerwehrhauses besichtigen, es wurde von der Sicherheitsbekleidung bis hin zur Feuerwehrausrüstung und den Autos von Einst und Jetzt sowie die Wichtigkeit

einer Feuerwehr mit deren Funktionen kindgerecht erklärt. Mit Helm ausgerüstet, durften die Kinder ein kontrolliertes Feuer löschen. Riesengroßen Spaß machte das Spritzen mit dem Wasser auf verschiedenste Art – der Schlauch musste festgehalten werden, egal ob zuerst heftig gepumpt werden musste wie zu alten Zeiten oder mit bereits vorhandenem Druck gespritzt wurde. Einen großen Dank an das engagierte Team der FF-Frankenfels.



2. Ferienprogramm, Do. 19.08.2021 Trachtenmusikverein Frankenfels



Bei diesem Ferienprogrammtag hatten die Kinder die Möglichkeit, ein Instrument, das sie vielleicht einmal lernen möchten, auszuprobieren. Nach einer Stärkung mit Saft und Kuchen bastelten sie unter der Anleitung von Heinrike Strasser kleine Trommeln, die sie natürlich mit nach Hause nehmen konnten. Nico Grasmann marschierte als Stabführer mit den Kids vor der Gemeinde einige Runden, wo sie mit einem Klanginstrument im Takt und Gleichschritt mitmarschierten. Zum Abschluss studierten die Kinder noch ein kleines rhythmisches Theaterstück ein, das sie mit Begeisterung aufführten. Danke für die Einladung an das tolle Team des TMV Frankenfels.





Verabschiedung von Frau Wurzenberger in den Ruhestand

Auch dieses Jahr verliert die MS Frankenfels eine fast schon zum Inventar gehörende Lehrkraft (an die 40 Jahre verbrachte sie an dieser Schule), denn Frau Dipl.-Päd. Ingrid Wurzenberger wird mit dem 1. September 2021 in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Aus diesem Grund übergab ihr die Direktorin ein Dekret der Bildungsdirektion über Dank und Anerkennung für ihr jahrzehntelanges, pädagogisch wertvolles Wirken im Schuldienst. Frau Dipl.-Päd. Ingrid Wurzenberger ist in den Fächern Englisch und Geografie geprüft, unterrichtete jedoch auch andere Fächer wie z. B. Bewegung und Sport, Volleyball, Biologie etc. Selbstverständlich konnte man auch auf sie zählen, wenn Organisatorisches und Administratives erledigt werden musste. So war sie die „Gesunde-Schule-Beauftragte“ der Schule, legte eine E-Learning-Sammlung für alle Fächer an, organisierte und leitete mit Bravour die Wienwochen, übernahm die

Funktion der Klassenvorständin u.v.m. Die Schulleiterin strich bei der Dankesrede besonders ihre endlose Geduld, ihren wertschätzenden Umgang mit den Schüler*innen und Kolleg*innen, ihre hilfsbereite, unter-

stützende Zusammenarbeit im Team und ihren großen Einsatz hervor. Mit dem Übertritt in den Ruhestand verliert die Mittelschule eine „Lehrerin mit Herz“, die immer ein offenes Ohr für Kindersorgen hat(te).



Abschlussfeier der 4. Klasse Mittelschule

Die 4. Klasse der Mittelschule gestaltete im VAG Leb einen stimmungsvollen Abschlussabend. Bei musikalischen und artistischen Einlagen und bei selbst verfassten Sketches, in denen sie etwa die Zeit des Distance Learnings Revue passieren ließen, zeigten die Schüler*innen ihre Talente. Weiters wurden die Lehrer*innen zu einem Quiz gebeten und eine vom Elternverein gestaltete Präsentation zeigte den Werdegang der Klasse in der Mittelschule Frankenfels. Der fußballbegeisterte Klassenvorstand Hr. Gedl bekam

als Abschlussgeschenk ein Trikot und einen signierten Fußball. Am Ende

des schönen Abends blieb nur noch zu sagen: „I will always remember you“.



Dank an Schülerlotsen

Mit einem herzlichen „Dankeschön“ stellten sich die Schuldirektorin Renate Aigelsreiter und GGR Herbert Winter, in Vertretung für Vzbgm. Christof Eigelsreiter, bei den Schülerlotsen ein. Zehn Freiwillige wechseln sich an den Schultagen ab um die jungen Frankenfelderinnen und Frankenfelder sicher über den Zebrastreifen zu geleiten. Organisiert wird dies, wie auch in den Vorjahren, von den Kinderfreunden unter

der Leitung von Obfrau Inge Niederer. Als kleines Dankeschön wurden sie zum Abschluss des Schuljahres seitens der Gemeindevertretung zu einem Frühstück ins Cafe Leb geladen.

Am Foto: v.l.n.r. Dipl.-Päd. OLNMS Renate Aigelsreiter, MA, GR Gottfried Rasch, Kurt Karner, Ilse Seidl, Inge Niederer, Konrad Swatek, Friedrich Hinteregger, GGR Herbert Winter



Schul-Workshop „Wir sind Energie Zukunft“

In der NÖ Mittelschule Frankenfels wurde am 22. Juni 2021 von Fr. Rosemarie Wurm von der ENU (Energie und Umweltagentur NÖ) der zweistündige Workshop „Wir sind Energie Zukunft“ abgehalten. Unterstützung bekam sie dabei von der Gemeinde Frankenfels durch den Energiebeauftragten Alfred Hollaus. Der Workshop fand mit dem vierten Jahrgang der Mittelschule Frankenfels und ihrem Physiklehrer Manfred Gotsman im Schulhof bei herrlichem Wetter statt, um

die Corona-Regeln einhalten zu können. Der Inhalt von „Wir sind Energie Zukunft“, welcher schon zum achten Mal durchgeführt wurde, sind folgende Themen: Energieformen und deren Veränderung in der Geschichte, Erzeugung und Verwendung von alternativ- und umweltfreundlich erzeugter Energie, sowie praktische Anwendungen wie zB. Messen von Stromverbrauch verschiedener Geräte und Berechnen deren Jahresverbrauch, sowie weitere Denkaufgaben zum Thema.

Die inhaltlich sehr interessante Veranstaltung, welche in der Organisation auch durch die Direktorin Renate Aigelseiter unterstützt wurde, wurde von den Schülerinnen und Schülern sehr interessiert angenommen. Ziel dieses Workshops ist es, jungen Menschen für dieses wichtige Zukunftsthema Umweltschutz und Energieeinsparung zu sensibilisieren. Das hohe Interesse und die gute Mitarbeit der Schüler und Schülerinnen lassen auf einen Erfolg der Veranstaltung schließen.



Bericht des Elternvereins

Die Covid-2020/21-Krise war auch dieses Jahr eine große Herausforderung. Aufgrund dieser Herausforderungen änderten sich auch die Tätigkeiten des Elternvereins.

So wurde das Abschlussfest der Mittelschule nicht im Schulgebäude veranstaltet, sondern im VAG Leb. Die Schüler der Mittelschul-Abschlussklasse erhielten vom Elternverein ein kleines Anerkennungsgeschenk.

Bei der Volksschule konnte heuer das traditionelle Spielefest nicht so abgehalten werden, wie sonst - trotzdem hatten die Schüler viel Spaß dabei.

Für eine gesunde Jause nach dem Fest wurde gesorgt. Vielen Dank an die Eltern, die dieses Jahr dabei geholfen haben

Ein besonderer Dank gilt auch den Schulwarten. Ihnen wurden kleine Geschenke als Anerkennung überreicht.

Foto: Schüler der Abschluss-
klassen 4a und 4b mit Obfrau
Traude Tuder und Helferinnen





„Dirndltaler Erlebniswochen“ gehen in die zweite Runde

Bereits Ende Mai wurde unter der Anleitung von Arnold Oberacher („conos“) ein Workshop durchgeführt, welcher vom Netzwerk Kulinarik finanziert wurde. Die daraus entstandenen Ergebnisse wurden dann am Mittwoch, den 23. Juni weiter ausgebaut und zu einem stimmigen Konzept zusammengefügt. An beiden Tagen waren jene Personen aus den acht Gemeinden der Kleinregion Pielachtal, die auch schon letztes Jahr bei den Erlebniswochen dabei waren, intensiv eingebunden.

Mit neuen Ideen zum Konzept

Um die tatsächlichen „Höhepunkte“ des Pielachtals während den Erlebniswochen bestmöglich in den Vordergrund zu stellen, wurden insgesamt zehn „Geheimnisse“ zu den Themen Genuss, Aktiv, Natur,



Kunst, Kultur und Lifestyle erarbeitet, welche es im September zu entdecken gibt. Zusätzlich wird es den ganzen Monat lang wieder viele Veranstaltungen geben, welche einige Kriterien erfüllen müssen, um als Erlebnispartner dabei zu sein. Im Vordergrund steht bei der Veranstaltungsreihe auch heuer wieder die Repräsentation der Regionsfrucht – der Dirndl.

„Die Neuerungen bei den Dirndlta-

ler Erlebniswochen wurden mit viel Engagement und Kreativität erarbeitet, sodass wir nun ein stimmiges Konzept vorliegen haben.

Anhand des Kriterienkatalogs soll die Qualität der einzelnen Veranstaltungen weiter verbessert werden, zudem sollen mit den „zehn Geheimnissen“ Anreize für Gäste geschaffen werden, auf Entdeckungstour in die Region zu kommen“, erklärt Kurt Wittmann, Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal.

„Weitere Vorhaben sind in diesem Zusammenhang ein Sammelpass mit Gewinnspiel zu den ‚zehn Geheimnissen‘ sowie die Weiterführung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Mariazellerbahn“, ergänzt Mostviertel Tourismus-Geschäftsführer Andreas Purt.

Familienzeit entlang der Genussmeile

Ein gemeinsamer Spaziergang entlang der Dirndlmeile, Wissenswertes über Dirndlsträucher und Pflanzen am Wegesrand und eine kleine selbstgeschüttelte Jause, soll Familien einladen Zeit in der Natur zu verbringen. Die Veranstaltung findet ab 4 Personen statt. Bitte auf festes Schuhwerk achten. Bei Sturm oder Starkregen findet die Veranstaltung nicht statt.

Anmeldung bis
09.09.2021 bzw. 24.09.2021 bei
Melanie Wieseneder unter:
0676/7448271

Treffpunkt ist der Bahnhof Frankenfels.
Dauer ca. 3 Stunden

Termine:
Freitag, 10.09.2021
von 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 25.09.2021
von 09:00 – 12:00 Uhr

Nähere Infos unter:
<https://www.pielachtal.mostviertel.at/dirndltaler-erlebniswochen>

weitere Veranstaltungen Dirndltaler Erlebniswelt in der Marktgemeinde Frankenfels

-  Wanderungen mit Erich Niederer – Preis je Wanderung und Verkostung € 5,00
-  Tageswanderung Dirndlernte am Dienstag, den 7. September
-  Tageswanderung, Frankenfelsberg- Gipfelkreuz am Mittwoch den 15. September
-  Halbtagswanderung - Alm Eibeck - Gromanngipfel am Mittwoch, den 22. September
-  05. September - Geführte Wanderung zum Getränkebrunnen
-  05. September - Sportunion Veranstaltung in der Grassermühle
-  14. September – Führung am Bienenlehrpfad Führung beim Schaustock mit Verkostung
-  19. September – Geführte Mountainbike-Tour
-  9. und 16. September – Führung durch das Bergbauernmuseum mit Most- oder Dirndlverkostung
-  03. und 23. September – Kulinarik im GH Schönau
-  03. und 23. September – Kulinarik im GH Hofegger Führung Kleinwasserkraftwerk
-  18.09. 11-15 Uhr Liebevolle Handarbeit Ausstellung im GH Hofegger
-  03. und 23. September – Kulinarik im GH Lichtensteg
-  06.09., 13.09., 20.09. 11 bis 11.30 Uhr Rotwildfütterung im GH Lichtensteg



Geigerzentral - ein leidenschaftliches Unternehmen in Frankenfels

In den letzten 10 Jahren habe ich als ausgebildeter Reitsportsattler gearbeitet und viel früher habe ich Erfahrungen als Hufschmied gesammelt. Im Rahmen meiner Arbeit besuchte ich unzählige Reitschulen, Reitställe und Pferdezuchten. Dadurch ist mir aufgefallen, dass die nicht optimalen Bodenbeläge in der Pferdehaltung zahlreiche gesundheitsschädliche Probleme bei Pferden verursachen können. Die Pferde verbringen im Allgemeinen täglich 20-22 Stunden in Boxen bzw. Offenställen und deren beschädigten, nassen und kalten Betonböden verursachen am meisten Huf- und Gelenkerkrankungen.

Da das Wohlbefinden der Pferde uns sehr am Herzen liegt, waren wir, ich und meine Familie, motiviert und wollten dieses Problem lösen. Die positiven Rückmeldungen unserer Kunden bestätigen, dass wir die besten Produkte für diesen Zweck gefunden haben. Basierend auf den Erfahrungen unserer Kunden werden unsere Produkte nicht nur in Ställen, sondern auch in Sportanlagen, in Gärten, auf Spielplätzen, sowie auf Laufbahnen einsetzen.

- Ivan Hegedüs -



Mit Hilfe unserer Qualitätsprodukte können die Flächen nachhaltig und umweltneutral befestigt werden.

Die folgenden Waren sind bei uns erhältlich: Gummimatten in verschiedenen Größen, Stärken und Farben. Verbundplatten und Kunststoffwaren.



Die Anwendungsbereiche von Gummimatten und Verbundplatten sind äußerst breit.

Tierhaltung & Reitsport

- Pferdeboxen
- Offenställe
- Wasch- und Putzplätze
- Spring- und Dressurplätze
- Paddocks
- Futterstellen
- Hof- und Parkplätze
- Rinderfläche

Sportanlagen

- Fußballplätze
- Laufbahnen
- Fußwege um die Pools
- Bodenbelag für Fitnessraum

Rund ums Haus

- Boden für Carports
- Untergrund für Spielplätze
- Untergrund für Pools
- Bodenbefestigung für Rasen

Eine große Auswahl an Kunststoffprodukten bieten wir unseren Kunden in den Bereichen von Freizeit, Landwirtschaft, Industrie und Lebensmittelindustrie.



Richtung Freizeit

Pools in verschiedenen Formen mit normalem oder gestrecktem Wasserspiegel (mit Maschinenbau)

- Whirlpools
- Planschbecken
- Poolabdeckung
- Kraftstoff- und Wasserspeichertank für Boots
- Catamaran Rumpf
- Flüssigkeitslagertanks für den Haushalt



Richtung Landwirtschaft & Tierhaltung

- Tränkwannen für Schafe, Ziege, Pferde und Rinder
- Futterautomaten für Schafe und Ziege
- Isolierte Hundehütte
- Kälberiglu
- Getreidelagertank
- Nährstofftank für den Gartenbau und die Landwirtschaft
- Gartenpflanzenkasten
- Güllebehälter
- Fischtransportbehälter für Kraftfahrzeuge



Richtung Lebensmittelindustrie

- Weintank mit Schwimmdeckel
- Gärtank
- Transportbehälter für Flüssigkeiten für Kraftfahrzeuge
- Brotkiste für Bäckereien
- Trinkwasserspeicher
- Lagertank für Senf, Essig, Meerrettich etc.

Kontakt:

Geigerzentral
Rosenbühelrotte 51
3213 Frankenfels

Homepage:
www.geigerzentral.at

E-Mail:
info@geigerzentral.at

Telefon:
0043 676 7011981



Der Schützenverein berichtet

Mitte Juli fand in Hollabrunn die Landesmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr statt.

Im 40 Schuss stehend aufgelegt Bewerb ging die Silbermedaille in der Klasse Senioren 2 an Eduard Gonaus. Im Bewerb 60 Schuss liegend ging der Landesmeistertitel durch Christoph Wutzl nach Frankenfels.

Am 31. Juli wurde in Klosterneuburg die Landesmeisterschaft der Senioren mit dem Luftgewehr in der Disziplin 40 Schuss sitzend aufgelegt nachgeholt. Für Frankenfels waren drei Schützen am Start.

Bei den Senioren 3 schrammte Eduard Gonaus mit 415,5 Ringen um nur 0,7 Punkte am Podest vorbei und landete auf Rang 4. Mit 413,9 Ringen gelang im dichten Feld Leopold Seeland der starke achte Platz.

In der Senioren Nachwuchsklasse, den Senioren 3a gelang Heinz Aigelsreiter mit starken 420,4 Ringen und 7,5 Punkten Vorsprung auf Rang 2 der Landesmeistertitel. Aigelsreiter ist erst im heurigen April nach 22 Jahren beim SV Lilienfeld, für den er aus beruflichen Gründen geschossen hat, zu seinem Jugendverein Frankenfels zurückgekehrt.

In der Mannschaftswertung konnte Frankenfels mit 3,4 Ringen Vorsprung auf die Mannschaft vom HSV St. Pölten und stolzen 22,2 Ringen auf die Schützen vom SV Perchtoldsdorf mit den Schützen Aigelsreiter, Gonaus und Seeland ebenfalls den Landestitel nach Frankenfels holen.

Mitte August wurde in Prottes die Landesmeisterschaft im 100m Bewerb abgehalten.

Heinz Aigelsreiter konnte mit sehr starken 387 Ringen hinter Josef Kolm vom HSV St. Pölten, dem mit 390 Ringen ein neuer Landesrekord gelang die Silbermedaille gewinnen.

Eduard Gonaus schaffte im sehr engen Feld mit tollen 375 Ringen den 6. Platz. Ebenfalls im August fand in Hollabrunn ein Länderkampf zwischen Niederösterreich und Burgenland statt.

Nachdem Heinz Aigelsreiter in den letzten Wochen auf den Genuss des Gewehr



schießen gekommen ist und die Pistole aufgrund eines technischen Problems zur Reparatur bringen musste durfte er heute in Hollabrunn beim LK an den Start gehen.

Im Bewerb 40 Schuss stehend aufgelegt in der Senioren 2 Klasse gelang Aigelsreiter mit 387 Ringen und 4 Ringen Vorsprung auf den Burgenländer Konrad Sautner und 6 Ringe Vorsprung auf den St. Pöltner Alfred Jedlicka der Sieg in dieser Klasse.

Mit 376 Ringen gelang Eduard Gonaus in dieser Klasse der tolle sechste Rang. Bei den Senioren 1 verpasste mit 377 Ringen und Rang 5 Franz Pfeffer um lediglich 1 Ring das Podest.

Für die Ende August stattfindende österreichischen Meisterschaften 50m und 100m in Innsbruck haben sich aufgrund der tollen Leistungen für den Schützenverein Frankenfels Eduard Gonaus, Franz Pfeffer und Heinz Aigelsreiter qualifiziert.

DIRNDTAL RACE

AM 18 09 2021

IN FRANKENFELS NÖ

Navis: 3213 Frankenfels / Übergangrotte 15

START ERWACHSENE 12:30 UHR

START KIDS-RACE 09:30 UHR

MTB Marathon

100% ADRENALIN

Trophy Race: ca. 40km
Fun Race: ca. 20km
Kids-Race: Jg. 2007 und jünger

Foto by Andreas Mathias

Blassenstein

Race

START: Rathausplatz Scheibbs
ZIEL: Parkplatz Blassensteinwarte
4,5km - 400hm

Am 17 09 2021

in SCHEIBBS NÖ

Start ab 15:00 Uhr

Veranstalter:
AMBO RC-Shop, Shopping Purgetal
in Kooperation mit
QUARTZ Zweigverein Scheibbs

In Kombination
oder einzeln!

KONTAKT & weitere Infos
dirndtal-race.at
dirndtal-race@frankenfels.at

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel

WINGS
LIFE
STIFTUNG FÜR RÜCKENMARKSBRÜCHIGE

Red Bull

Frankenfels
NÖ

Bezirks
Blätter

„Das Glück der Erde liegt am Rücken der Pferde“



... ganz nach diesem Motto haben sich viele Kinder und Jugendliche des RFV Sonnbergs beim diesjährigen Kindervereinstag im Nattershof am 26.06.2021 angemeldet und ihr reiterliches als auch kreatives Können unter Beweis gestellt. Beim Schönheitswettbewerb, dem Geschicklichkeitsbewerb oder auch beim Dressurreiten konnten die Nachwuchs Reiterinnen im Alter von 3 – 16 Jahren ihr Können sowohl einer Fachjury als

auch den stolzen Eltern und ZuschauereInnen präsentieren. Mit besonders große Freude und Spannung fieberten die Kinder der abschließenden Siegerehrung entgegen, bei welcher alle Aktiven mit tollen Pokalen und Sachpreisen belohnt wurden. Der Reitverein bedankt sich herzlich bei den Nachwuchstalenten, Eltern, Mitwirkenden und den Hauptorganisatoren Jasmin Doppler und Lisa Steindl für die gelungene Veranstaltung!

Freibad Sportschwimmen

Eine Gruppe Sportschwimmer ist an den Betreiber des Freibad Frankenfels, der Marktgemeinde herangetreten, um zwei mal pro Woche bereits vor offizieller Öffnung der Anlage trainieren zu können. Durch Initiative von Karl Pfrendl konnte eine Übereinkunft über das „Frühschwimmen“ mit der Marktgemeinde getroffen werden, um jeweils Mittwoch und Samstag von 8:30 bis 9:30 Teile des Beckens für das Schwimmtraining zu nutzen. „In dieser Zeit wird auch

die Rutsche nicht eingeschaltet. Dadurch gibt es keine größeren Wellen auf der Wasseroberfläche“, so Pfrendl. „Sofern es uns möglich ist, muss dem Sport und den Personen, die diesen ausüben wollen die Möglichkeit gegeben werden“, erklärt der Geschäftsführer des Freibades GR Christoph Wutzl diesen Schritt der Gemeinde. Auch im nächsten Sommer soll, sofern Bedarf besteht, diese Möglichkeit wiederangeboten werden.



Tennisplatz

Anfang August fand auf der Tennisanlage der Marktgemeinde Frankenfels für 15 Kinder ein Schnuppertraining statt. Unter der Fachkundigen Anleitung von UTC Obmann Christoph Gotsmann sowie den Betreuern Simon Prack und Franz Gonaus wurde den Kindern auf spielerische Weise das Tennisspielen näher gebracht. Seitdem gibt es für die Jungspieler ein wöchentliches Kindertraining.



Voltis bedanken sich bei ServusTV

Dank der tollen Initiative „Beweg dich“ von Servus TV, die das Ziel verfolgt junge Menschen im Alter von 6-16 Jahren zu mehr Bewegung und Sport zu begeistern, durften sich auch die Frankenfelder Voltis über neues Trainingsequipment erfreuen. Bereits seit einigen Wochen stehen den jungen Sportlerinnen Airtrackmatten in diversen Formen und Größen zur Verfügung, die mit großer Freude und Bewegungsdrang in den wöchentlichen Trainingsalltag aufgenommen wurden. Die gesamte Voltigiermannschaft bedankt sich ganz herzlich für dieses tolle Angebot und freut sich auf die neuen zusätzliche Trainingsmöglichkeiten.



Auszug aus dem Einsatztagebuch der FF Frankenfels

Bereits 120-mal stand die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 2021 bis dato im Einsatz.

Seit 29. Jänner 2021 ist eine permanente Teststation im Pfarrheim eingerichtet. Zu Beginn 1Tag/Woche und zu Spitzenzeiten 4Tage/Woche.

Neben den ASBÖ Frankenfels steht auch die Feuerwehr Frankenfels seit 86 Tagen bei der Erfassung der Probanden im Einsatz.



22.06.2021: Aufwendige Bergung eines umgestürzten Sattelschleppers



Am 22. Juni 2021 um 04.16 Uhr wurde die FF Frankenfels von der BAZ St. Pölten zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich der Pielachtal Bundesstraße LB 39 mit der LH 102 im Ortsgebiet von Frankenfels alarmiert.

Beim Eintreffen wurde festgestellt, dass ein mit Stahlschrott beladenes Sattelzugfahrzeug samt Aufleger umgestürzt war und quer über die Fahrbahn lag. Der Rettungsdienst des ASBÖ Frankenfels versorgte bereits den leicht verletzten Lenker. Als Erstmaßnahme wurden ausfließende Betriebsmittel mit Auffangbehältern aufgefangen und mit Ölbindemittel gebunden. Eine Verkehrsregelung wurde eingerichtet. Zum Beginn wurde mittels Ladekrans und Kranschaufel einer Privatfirma sowie mit einem ICB Bagger des Gemeindebauhofs Frankenfels die Ladung vom Aufleger entfernt und somit das Gewicht

reduziert. Nach dem Eintreffen des Kranfahrzeuges der FF St. Pölten-Stadt erfolgte die Vorbereitung der Bergung. Dazu musste der Aufleger mit Kanthölzern gestützt und mit Ketten angeschlagen werden.

Mit der Seilwinde des Kranbegleitfahrzeuges der FF St. Pölten und der Seilwinde des TLFA 4000 der FF Frankenfels sowie dem Kranfahrzeug konnte der Aufleger in weiterer Folge vom Zugfahrzeug getrennt und anschließend schonend aufgestellt werden. Mit einem weiteren Zugfahrzeug erfolgte anschließend der Abtransport des Anhängers.

Danach erfolgte die Bergung des umgestürzten Zugfahrzeuges, welches sich aufgrund der beengten Platzverhältnisse schwieriger gestaltete.



Unter Einsatz einer Umlenkrolle wurde das Schwerfahrzeug mit der Seilwinde des TLFA 4000 Frankenfels aufgezo-gen.

Parallel wurde der LKW mit dem Kranfahrzeug und der Seilwinde des Begleitfahrzeuges angeschlagen und beim Aufstellen gesichert. Im Anschluss musste das Unfallfahrzeug mit dem Löschfahrzeug der FF Frankenfels mit Druckluft versorgt und mit der Abschleppstange auf den Tieflader geschoben werden.

Nach dem Abtransport des Schwerfahrzeuges durch eine Privatfirma wurde noch das auf der Fahrbahn befindliche Ladegut entfernt und die Fahrbahn von ausgeflossenen Betriebsmitteln gereinigt.

Während der Bergungsarbeiten war die LB39 für den Fahrzeugverkehr komplett gesperrt, eine Umleitung wurde eingerichtet.

Ein großes Dankeschön gilt den Kameraden der FF St. Pölten-Stadt, die uns bei diesem aufwendigen Einsatz mit schwerem Bergegerät unterstützt haben. Nach fast 10 Stunden konnte der Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden.

Ferienprogramm

Die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels beteiligte sich auch heuer wieder am Kinder-Ferienprogramm der Marktgemeinde Frankenfels. Zu Beginn wurde das neue Feuerwehrhaus unter die Lupe genommen. Danach wurden die Fahrzeuge der FF Frankenfels inspiziert und die darin befindlichen Geräte von den Burschen und Mädels getestet. Zum Abschluss lernten die Kinder das richtige Verhalten im Brandfall sowie die Bedienung eines Feuerlöschers.



Weitere Einsätze...



14.01.201: Fahrzeugbergung im Ortsbereich



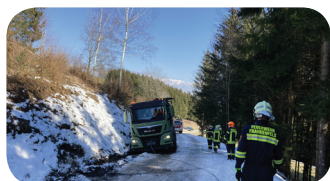
21.03.2021: Fahrzeugbergung im Fischbachgraben



15.05.2021: PKW-Bergung am Frankenfelsberg



11.07.2021: Traktorbergung



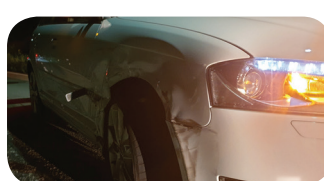
08.03.2021: LKW-Bergung am Frankenfelsberg



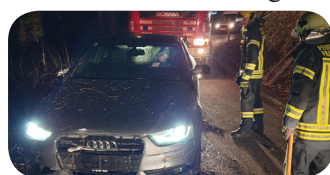
22.03.2021: LKW-Bergung im Fischbachgraben



02.06.2021: Bergung landwirtschaftlichen Fahrzeuges



16.07.2021: Verkehrsunfall LB39



13.03.2021 Fahrzeugbergung im Pfarrgraben



13.04.2021: LKW-Bergung am Frankenfelsberg



07.07.2021: Verkehrsunfall fordert Schwerverletzten



06.08.2021: Verkehrsunfall fordert Schwerverletzten

Fahrzeugaustausch bei der FF Frankenfels: Tanklöschfahrzeug Unimog

ersetzt Land Rover Defender

Die steigende Trockenheit der letzten Jahre und die damit verbundene Wasserknappheit erforderte eine Vielzahl an Nutzwassertransporten durch die Feuerwehr. In den letzten 3 Jahren mussten durch die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels daher knapp 1 Million Liter Nutzwasser zu entlegenen Bergbauernhöfen transportiert werden, um Mensch und Tier mit dem lebensnotwendigen Gut zu versorgen. Dementsprechend viele Stunden war das Tanklöschfahrzeug unterwegs und für die eigentliche Aufgabe, die Brandbekämpfung im Einsatzgebiet der Feuerwehr Frankenfels nicht verfügbar.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat der Marktgemeinde wurde das Problem besprochen. Andere Lösungen wie die

Anschaffung eines Wasserfasses zur Selbstabholung oder sonstige Lösungen haben sich als nicht praktikabel erwiesen, da das Wasser in unserer Region in die Hochbehälter gepumpt werden muss. So wurde vereinbart, Ausschau nach einem gebrauchten Tanklöschfahrzeug zu suchen, um die vielen Wassertransporte abdecken zu können.

Im Dezember 2020 ergab sich plötzlich eine besondere Möglichkeit und ist es gelungen, von der FF Langenzersdorf bei Wien ein gebrauchtes, geländegängiges Tanklöschfahrzeug 2000 auf einem Unimog Fahrgestell kostengünstig zu erwerben. Das Fahrzeug ist trotz seines Alters (Baujahr 1994) in einem ausgezeichneten Zustand, da es in Langenzersdorf in den Wintermonaten nur in Ausnahmefäl-

len verwendet wurde und so keine Rostschäden durch das Straßensalz vorhanden sind.

Im Frühjahr 2021 wurde das Fahrzeug von den Mitgliedern der FF Frankenfels mit viel Engagement und Liebe zum Detail generalsaniert, indem eine neue leuchtstarke LED-Beleuchtung und neue Halterungen für die Ausrüstung verbaut wurden. Somit konnte das seit einigen Jahren bestehende Problem des fehlenden Löschwassers bei Abwesenheit des TLFA 4000 relativ rasch behoben werden. Das Fahrzeug ist durch seine Geländegängigkeit für weitere Einsatzbereiche wie z.B. Waldbrände, Menschenrettungen, Forstunfälle oder Bergungen im Gelände besonders geeignet.

Gleichzeitig wird das Versorgungsfahrzeug Land Rover Defender veräußert. Somit kann mit der gleichen Anzahl an Einsatzfahrzeugen ein breiteres Einsatzspektrum abgedeckt werden.

Hochzeit von Feuerwehrkommandant Thomas und Johanna



Am 7. August 2021 gab unser Feuerwehrkommandant Thomas Wutzl seiner Johanna in der Pfarrkirche Frankenfels das JA-Wort. Bei traumhaftem Wetter gratulierten die Mitglieder der FF Frankenfels dem Brautpaar.

Liebe Johanna und lieber Thomas - wir wünschen euch Alles Gute!





Jubiläum: ASBÖ Frankenfels feiert 60-jähriges Bestehen

Die erste Generalversammlung des ASBÖ Frankenfels wurde am 17. Februar 1961 abgehalten – die Gründung einer Ortsstelle war damals „bahnbrechend“ für das Rettungswesen im Pielachtal. Heuer feiert die Dienststelle also ihr 60-jähriges Bestehen. Am 12. September 2021 wird dies, im Hinblick auf die derzeitige Corona-Situation in kleinerem Rahmen, bei einem Festakt im VAG Lebz zelebriert werden.

Unmittelbar davor werden die örtlichen Samariter die Hl. Messe in der Frankenfelder Pfarrkirche besuchen. Nachgeholt wird im Anschluss daran die Fahrzeugsegnung der – bereits in den Dienst gestellten – neuen Fahrzeuge mit den Funkkennungen 67/381 bzw. 67/382. Der Gruppenvorstand der Frankenfelder Rettung möchte das Jubiläumsfest zum Anlass nehmen, das bisherige Wirken der Dienststelle Revue passieren zu lassen; aber auch ein in-



Rückblick: 11.111 Testungen in Frankenfels

Anfang Juli war es so weit: Auf der vom ASBÖ Frankenfels betreuten Teststraße Frankenfels-Pfarrhof wurde Antigen-test Nr. 11.111 genommen. Die Familie Enne/Grubner wurde symbolisch ausgewählt, um die hohe Testbereitschaft der Bevölkerung zu honorieren. Werner Enne, seine Frau Anna Grubner sowie deren Kinder Luisa, Rosalie und Theresia sind regelmäßige Nutzer/innen der Teststraße. Als kleines Dankeschön mit Mehrwert wurde vom ASBÖ ein Erste-Hilfe-Set fürs KFZ überreicht.

Die Permanenttestungen in NÖ werden von den Gemeinden organisiert, mit der Ausführung wurde der ASBÖ Frankenfels beauftragt, welcher bislang jeden Testtag min. 3 ASBÖ-Rettungssanis gestellt hat. Für die Administration ist die Freiwillige Feuerwehr mit einem Mann bzw. mit einer Frau zur Stelle. Für den unermüdlichen Einsatz der Blaulichtorganisationen bedankte sich Vize-Bürgermeister Christof Eigelsreiter persönlich und stattete anlässlich des Fototermins zum „Testjubiläum“ einen Besuch ab.



Blutspenden im Juli: Danke an 41 Spender/innen!

Die Frankenfelder Samariter unterstützen im Juli einmal mehr die regelmäßige Blutspendeaktion der Blutbank UK St. Pölten – diesmal wurde selbige im GH Lichtensteg abgehalten. Ein Dank für die

sehr wichtige – Blutspende ergeht an 41 Teilnehmer/innen beim Juli-Termin. Für den ASBÖ als Helfer/innen im Einsatz waren Maria Hahn, Erika Karner sowie Georg Schagerl.

Rettungssani werden: RS-Kurs in Planung

Die Pielachtaler ASBÖ-Dienststellen sind stets auf der Suche nach engagierten Helferinnen und Helfer, die das Team der Aktiven verstärken möchten.

Deshalb ist derzeit ein gemeinsamer Rettungssani-Kurs in Planung. Dieser wird voraussichtlich in Wilhelmsburg (Landesrettungsschule) abgehalten werden. Interessenten für den Kurs sind aufgerufen, sich beim ASBÖ Frankenfels zu melden.

Kontaktdaten finden Sie im Web unter:

www.asboe-frankenfels.at

– gerne beantworten die ASBÖ-Verantwortlichen auch etwaige Fragen rund um den Rettungsdienst. Details zu diesem Rettungssanitätskurs für Freiwillige und die Termine werden demnächst bekanntgegeben.

Zivis Schweiger und Winter bestehen Sani-Prüfung mit Auszeichnung

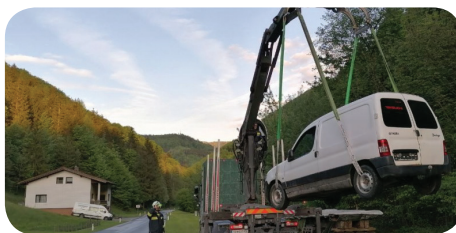
Bereits Ende Mai durfte sich das Team der Aktiven über Verstärkung in Form von frischen, jungen Kräften freuen. Denn die Zivildienstleistenden Christian Winter und Andreas Schweiger bestanden ihre RS-Prüfung mit Auszeichnung. Herzliche Gratulation den beiden Neo-Sanis sowie den Praxisanleitern Alex Winter und Matthias Gravogl, die ihre Kollegen offensichtlich gut vorbereitet haben.





Übungsbetrieb vollständig aufgenommen!

Um Einsätze professionell und Erfolgreich abschließen zu können ist es besonders wichtig die im Feuerwehrdienst erforderlichen Fähigkeiten Regelmäßig zu üben. Daher ist es besonders erfreulich, dass Aufgrund der Lockerungen der Übungsbetrieb wieder Vollständig aufgenommen werden konnte.



FM Andreas Weissenbacher und OFM Dominik Bieder absolvierten mit Erfolg das Modul Grundlagen Führung

Unter den Covid-Auflagen wurde dieses Modul bei der FF St. Pölten-Wagram durchgeführt. Dieses Ausbildungseinheit ist der Abschluss der Grundausbildung und gleichzeitig die Grundlage für weitere Führungslehrgänge im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum.



FM Andreas Weissenbacher und OFM Dominik Bieder mit Feuerwehrkommandant OBI Christoph Prammer, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter BI Erhard Schagerl und Leiter des Verwaltungsdienstes V Maria Weissenbacher
Foto: EOBI Günter Tuder

EOBI Ing. Günter Tuder absolvierte Modul Öffentlichkeitsarbeit (ÖA20)

EOBI Ing. Günter Tuder absolvierte vom 14. bis 15. Juli 2021 das Modul Öffentlichkeitsarbeit für den Sachbearbeiter (ÖA20) im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln. Beim Modul werden Informations-, Pädagogik- und Repräsentationsfunktionen der Öffentlichkeitsarbeit, rechtliche Grundlagen und Pressearbeit in der eigenen Feuerwehr sowie übergeordnet auf Abschnitts- und Bezirksebene behandelt.

Generalsanierung unseres Lichtmastes im TLF-A

Da unser Lichtmast von unserem Tanklöschfahrzeug nicht mehr einwandfrei funktionierte, haben wir diesen einer Generalsanierung unterzogen. Wir tauschten die Verkabelung und wechselten die Scheinwerfer auf sparsame und effiziente LED-Beleuchtungskörper aus. Ein besonderer Dank gilt jenen, die unentgeltlich Hand angelegt haben oder Material günstig beschafft haben. So konnten Kosten gespart werden.

Eine sichere Umfeldbeleuchtung ist vor allem bei dringenden Einsätzen für die Sicherheit der Einsatzkräfte von besonderer Bedeutung.



Montagearbeiten am Tanklöschfahrzeug.
Foto: Maria Weissenbacher.
Das Tanklöschfahrzeug mit neu saniertem Lichtmast.
Foto: Dominik Bieder.

Eingeklemmte Person in der Hammermühlgegend

Am 16. Juni wurde die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg zu einem Einsatz in die Hammermühlgegend in Loich gerufen.

Technischer Einsatz in der Weißenburggegend

Am 26. Juli 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg zu einer Reinigung der Landesstraße 5226 im Bereich Wirt-Kogel gerufen. Durch zuvor starken Regen gelangte Schotter und Sand auf die Straße. Wir säuberten auch im Bereich Wirt-Graben die Fahrbahn.



Ein kleiner Bagger war bei Bauarbeiten umgestürzt. Nach ersten Meldungen war der Fahrer eingeklemmt. Nachdem der Verletzte befreit wurde, folgte die Erstversorgung und die medizinische Stabilisierung. Im Anschluss daran konnte er mit dem Rettungshubschrauber in das Krankenhaus gebracht.



Willkommen in unserer Gemeinde ...



... Luis Schwan



... Emilia Livia Fahrngruber



... Julia Riedl



... Elina Marleen Hofegger

Besuchen Sie unsere Babygalerie auf www.frankenfels.at

Wir gratulieren:



Isabella Größbacher-Stadler

zum erfolgreich abgelegten Masterstudium „Integrative Regionalentwicklung für Gemeinden, Kommunen und Regionen“. Die Masterthesis trägt den Titel: „Herausforderungen und Potentiale für die Freiwilligenarbeit“.

Andreas Riedl

zum erfolgreich abgeschlossenen Master-Studium in angewandtem Unternehmensmanagement mit dem Titel „Master of Science“





Das Ja-Wort gaben sich ...



... Isabella und Christoph Aigelsreiter



... Anita und Manfred Riegler



... Stefanie und Richard Pfeffer

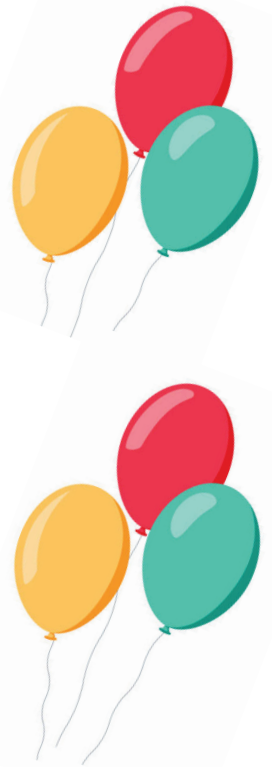


... Sarah und Christof Eigelsreiter



... Johanna und Thomas Wutzl

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!



Ingrid	Schuster	Dr. med. univ.	60
Maria	Höbl		96
Elisabeth	Winter		50
Alois	Karner		70
Karl	De zordo		60
Johann	Fahrngruber		60
Leopoldine	Gamsjäger		60
Anna	Scharner		80
Renate	Gansberger		70
Veronika	Prack		70
Josef	Gröbbacher		95
Walter	Bauer		50
Erika	Grasmann		60

Markt
Tiefgrabenrotte
Markenschlagrotte
Rosenbühelrotte
Markt
Übergangrotte
Poststraße
Soisstraße
Markenschlagrotte
Fischbachmühlrotte
Übergangrotte
Pernarotte
Grasserrotte



Dirndlgwand-Sonntag

Die Volkskultur Niederösterreich, ein Betrieb der Kultur.Region. Niederösterreich, und die Partner der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ laden zum 13. Mal zum landesweiten Dirndlgwandsonntag ein, der rund um den Namenstag der Trachtenheiligen Notburga gefeiert wird.

„Wir tragen Niederösterreich“ bietet in vielen Pfarren und Gemeinden des Landes die Möglichkeit, gemeinsam einen Sonntag im traditionellen „Gwand“ zu feiern.



„Machen wir den Dirndlgwandsonntag durch das Tragen von Tracht zu einem unvergesslichen Tag – gemeinsam, vor Ort, mit Familie und Freunden. Ich bin stolz auf diese langjährige und erfolgreiche Initiative unter dem Motto **WIR TRAGEN NIEDERÖSTERREICH!**“
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Am Dirndlgwandsonntag geht es um bewusste Wertschätzung unseren unverwechselbaren Traditionen gegenüber. Trachten sind edel und schön und „kleiden Mandl und Weibl“, wie es im Volksmund so treffend heißt.

Feiern Sie mit uns am 12. September 2021 – nähere Informationen finden Sie auf www.wirtragennoe.at.



Impressum: Medieninhaber: Volkskultur Niederösterreich GmbH, Neue Herrngasse 10, 3100 St. Pölten (Verlagsort), FN 308711m, LG St. Pölten, Tel.: 02732 85015, office@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at, in Kooperation mit der Kultur.Region.Niederösterreich, Foto: Wolfgang Simlinger, Hersteller: Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems



Sigrid & Marina

GRAND-PRIX-SIEGER
Halleluja der Berge



Samstag
16.10.
2021

Benefizveranstaltung in der

Pfarrkirche Frankenfels

Einlass: 13 Uhr
Beginn: 15 Uhr

COVIDS-Info
Es gilt die 3G-Regel
getestet | geimpft | genesen

Kartenpreis:
€ 25,-

Kartendirektverkauf: Raiba Frankenfels (Tel. 02725 272)

Weiter Infos finden Sie unter: www.pfarre-frankenfels.at

